



Geschäftsbericht

der WiSo – Bürgerenergiegenossenschaft eG (im Weiteren: WiSo)

für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024

Sehr geehrte Herren Aufsichtsräte,
sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder,

wir berichten über ein Geschäftsjahr, in dem sich die WiSo noch im Gründungsstadium befand. Allerdings ist sie dem Ziel – Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage (WEA) – ein ganzes Stück nähergekommen. Heute steht schon der Turm, soweit er aus Betonteilen besteht. Es lohnt sich, den Fortschritt auf der Baustelle zu beobachten. Für den **19.09.2025 wird die Einweihung der 3 WEA geplant**. Dazu sind Sie bereits heute herzlich eingeladen.

Nun aber zurück ins Berichtsjahr 2024.

Während des Geschäftsjahres fanden drei gemeinsame Aufsichtsrats- und Vorstandssitzungen statt. Am 01.06.2024 fand die Jahreshaupt- / Generalversammlung der WiSo statt.

Im Juni 2024 wurde der Kaufvertrag mit Enercon geschlossen.

Im Juli 2024 wurde der Darlehensvertrag mit der VR-Bank Würzburg geschlossen.

Am 25.07.2024 war der Spatenstich für die 3 WEA.

Ende Juli 2024 waren die ersten größeren Zahlungen an Bals und im August 2024 an Enercon fällig, die allesamt aus dem Eigenkapital gestemmt wurden. Ende Februar 2025 musste das Darlehen der VR-Bank Würzburg erstmals in Anspruch genommen werden.

Dem Aufsichtsrat wurde Anfang Februar 2025 der Jahresabschluss im Entwurf per Mail übermittelt. Am 06.03.2025 wurde in der gemeinsamen Sitzung des Vorstands und des Aufsichtsrats der Jahresabschluss zum 31.12.2024 erläutert und alle geforderten Belege/Bankauszüge/Rechnungen u.a. vorgelegt.

Nun zu den einzelnen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung:

A. Bilanz

1. Aktiva

a) **Anlagen im Bau 2.147.187,50 €**

Hier finden sich die Zahlungen an Enercon 1.347.187,50 € und an Bals 800.000,00 € wieder. Die Investitionskosten für unsere WEA sind nach heutigem Stand im Rahmen der Planung.



-2-

b) Sonstige Forderungen/Vermögensgegenstände 193.624,40 €

ba) Der Umsatzsteuererstattungsanspruch 182.210,25 € wurde Ende Januar 2025 von der Finanzkasse Schweinfurt ausgezahlt.

bb) Der Kapitalertragsteuererstattungsanspruch 2023 und 2024 in Höhe von 10.872,79 € ist noch nicht vom Finanzamt Würzburg erstattet worden. Die Steuererklärungen 2023 sind allerdings seit geraumer Zeit beim Finanzamt Würzburg eingereicht. Die Steuererklärungen 2024 sind noch nicht beim Finanzamt Würzburg eingereicht, hierzu bedarf erst der Feststellung des Jahresabschlusses 2024 durch die Generalversammlung.

c) Guthaben bei Kreditinstituten 665.105,61 €

Das Guthaben findet sich bei VR-Bank Würzburg in Form von Kontokorrent-, Tagesgeld und Termingeld wieder.

und

d) Aktive Rechnungsabgrenzung 2.693,40 €

Die Bilanzposition enthält die Prämie für die Kautionsversicherung, die im Oktober 2024 bis Oktober 2025 bereits bezahlt wurde und für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 15.10.2025 abgegrenzt wurde.

B. Passiva

Die Passivseite der Bilanz enthält das Eigenkapital, die Rückstellungen und die Verbindlichkeiten

a) Eigenkapital 2.817.000,00 €

aa) Zum 31.12.2024 wird die WiSo von **547** Mitgliedern getragen.

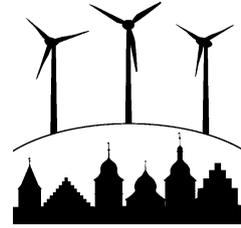
Es haben sich die Mitglieder wie folgt beteiligt:

306 mit je 3.000,00 €

90 mit je 6.000,00 €

151 mit je 9.000,00 €

Die eingezahlten Geschäftsguthaben wurden bei der VR Bank Würzburg verzinslich angelegt. Daraus wurden Zinseinnahmen in Höhe von ca. 40 T€ erzielt.



-3-

ab) Verlustvortrag/Jahresüberschuss – Gewinn

Wir konnten den Verlustvortrag aus 2023 iHv 3.100,85 € mit dem Jahresüberschuss 2024 iHv 4.369,67 € kompensieren und den übersteigenden Betrag 1.268,82 € in den Gewinnvortrag einstellen. Dies ist der Vorschlag des Vorstands und der Aufsichtsrat ist diesem Vorschlag in der Sitzung vom 06.03.2025 gefolgt. Wir schlagen der Generalversammlung vor, den übersteigenden Betrag iHv 1.268,82 € in den Gewinnvortrag einzustellen.

b) Rückstellungen

ba) Für den erwirtschafteten Gewinn werden Ertragsteuern anfallen. Dabei wurde der Verlustvortrag aus 2023 bei Berechnung der Ertragsteuern berücksichtigt. Die Körperschaftsteuer iHv 267,00 € und der Solidaritätszuschlag iHv 14,68 € wurde mit dem Guthaben aus der Kapitalertragsteuer verrechnet.

Die Gewerbesteuer beträgt 233,00 €.

bb) für die Erstellung des Jahresabschlusses und der Körperschaftsteuererklärungen 2023 und 2024 wurde für die voraussichtlichen Kosten eine Rückstellung iHv 3.000,00 € gebildet.

c) Verbindlichkeiten 187.110,09 €

Hier sind die Darlehen bilanziert, die uns die Genossen als partiarisches Darlehen zur Verfügung stellten. Mit enthalten sind die Zinsen die bis zum 31.12.2024 anfielen. Die Auszahlung der Zinsen wird noch vor dem 17.05.2025 erfolgen.

B. Gewinn- und Verlustrechnung

a) sonstige betriebliche Aufwendungen 34.961,66 €

die wesentlichen Ausgaben waren für

die Pachtzinsen für die Grundstücke iHv 22.750,00 €

die Rechts- und Beratungskosten iHv 6.967,71 €

die Avalkosten der VR-Bank Würzburg und der R+V Versicherung iHv 2.264,33 €

b) sonstige Zinsen 40.956,10 €

für das Termingeld bei VR-Bank Würzburg wurden die Einnahmen erzielt.

c) Zinsaufwand 1.110,09 €

für die partiarischen Darlehen entstanden die Zinsen.



-4-

d) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 514,88 €

für die Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer 2024.

C. Sonstiges

Der Jahresabschluss wurde mit Schreiben vom 13.03.2025 dem GVB zur gefälligen Kenntnisnahme und Prüfung übersandt. Bis zur Erstellung des Geschäftsberichts lag keine Äußerung des GVB vor.

D. Ausblick 2025 –

Im Geschäftsjahr 2025 erwartet uns plangemäß ein **Verlust/Jahresfehlbetrag**.

Der Verlust setzt sich im Wesentlichen aus den

- Zinsaufwendungen für die Darlehen (ca. 75 TE)

und

- den Pachtzahlungen an die Grundstückseigentümer (45 TE)

sowie

- der Abschreibung für die WEA (ca. 96 TE)

zusammen. Diese Situation ist jedoch plangemäß.

Das Bürgerwindrad wird im Sommer 2025 Strom erzeugen und die ersten Einnahmen bringen. Dennoch wird das Geschäftsjahr 2025 einen Verlust zeitigen.

Voller Zuversicht verbleiben wir

mit herzlichem Dank an den Aufsichtsrat für dessen Unterstützung bei der täglichen Arbeit und an die Genossenschaftsmitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen

Sommerhausen, den 02.04.2025

Ihr Vorstand Thomas Ahrens und Karl-Heinz Werther